

Häufig gestellte Fragen zum LeseHelden-Projekt

Kann ich mich noch für die Durchführung des Projektes bewerben?

Ja. Sie können sich fortlaufend und jederzeit für das Projekt bewerben. Antragsfristen gibt es nicht.

Da der Förderzeitraum für das Projekt im Jahr 2022 endet, können allerdings nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die bis Juli 2022 eingehen und deren Projektdurchführung im September 2022 sicher abgeschlossen ist.

Um was für eine Finanzierung handelt es sich? Darf ich noch Drittmittel einwerben?

Bei der Förderung handelt es sich um eine Vollfinanzierung. Drittmittel dürfen nicht zusätzlich eingeworben werden.

Kann ich das Projekt „Wir sind LeseHelden“ auch als kleine Bücherei / Bibliothek durchführen? Meine personellen Ressourcen vor Ort sind knapp und aufwendige Projekte sind einfach nicht stemmbar.

Ja, das können Sie! Im Rahmen von „Kultur macht stark“ sind wir mit unserem Projekt „Wir sind LeseHelden“ als Initiative unterwegs und bieten Ihnen ein ganzheitlich ausgefertigtes Konzept, das Sie vor Ort direkt und unkompliziert umsetzen können. Dafür stehen wir Ihnen als kompetenter Bündnispartner zur Seite und versorgen Sie mit

- einem umfangreichen Materialpaket,
- dem exklusiven Zugang zu unserem geschützten Projektbereich (dieser hält für Sie zahlreiche weiterführende Unterlagen, Themenreihen sowie kreative Bastel- und Spielideen bereit),
- einem Medienetat in Höhe von 500,00 € sowie
- einem Sachmitteletat von über 135,00 € für den Einkauf von Verbrauchsmaterialien.

Darüber hinaus übernehmen wir für Sie einen Großteil der bürokratischen Projektabwicklung, damit Sie sich vollkommen auf die Projektumsetzung vor Ort konzentrieren können.

Unser Tipp: Suchen Sie sich einen lokalen Bündnispartner, der Sie während Ihrer Projektdurchführung inhaltlich und/oder bei der Aktivierung der Zielgruppe unterstützt! Vielleicht lässt

sich in Ihrer Gemeinde auch jemand finden, der Sie bei Projektdurchführungen dauerhaft ehrenamtlich unterstützen kann.

Was muss ich machen, wenn ich das Projekt beantragen möchte?

Suchen Sie sich zunächst einen lokalen Bündnispartner. Greifen Sie dafür entweder auf Ihre bereits bestehenden Netzwerke zurück oder erschließen Sie sich neue Partner. Gerne können Sie dafür das von uns zur Verfügung gestellte Anschreiben auf unserer Webseite unter <https://www.borromaeusverein.de/lesehelden/mitmachen/> verwenden. Partner für Ihr Bündnis für Bildung können z.B. Kitas, der offene Ganztage, Vereine, Bildungshäuser, Flüchtlingsunterkünfte, Kinderheime oder sonstige juristische Personen sein.

Sichten Sie danach das 6-seitige Bewerbungsformular und füllen Sie es gemeinsam mit Ihrem lokalen Bündnispartner aus. Bei der Beantwortung der Fragen hilft Ihnen der Leitfaden, den Sie gemeinsam mit der Bewerbung ebenfalls unter <https://www.borromaeusverein.de/lesehelden/mitmachen/> finden. Andernfalls steht Ihnen das Projektbüro gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Tipp: Richten Sie ein besonderes Augenmerk auf die Frage nach dem Bedarf für das Projekt in Ihrer Gemeinde und untermauern Sie Ihre Antwort mit Zahlen. Nutzen Sie dafür beispielsweise die Webseite Ihrer Gemeinde, die Seite www.wegweiser-kommune.de oder Daten Ihres Bündnispartners. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Leitfaden.

Unterschreiben Sie die Unterlagen und senden Sie alles an das LeseHelden-Projektbüro in Bonn.

Wie lange dauert die Bearbeitung meiner Bewerbung nachdem ich sie eingesendet habe?

Die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erfolgt durch unser Projektbüro und dauert in der Regel 1 – 2 Wochen. Entstehen Rückfragen kann sich die Bewilligung verzögern. Über die Bewilligung werden Sie per Post informiert.

Muss ich zwingend eine LeseHelden-Schulung besuchen und wenn ja, mit welchem zeitlichen Umfang muss ich rechnen?

Für ehrenamtliche Bücherei- und Bibliotheksmitarbeiter:innen, die sich vor Ort federführend um die Durchführung des „Wir sind LeseHelden“-Projektes kümmern, ist eine Schulung

verpflichtend. Es sei denn, Sie führen in Ihren Einrichtungen das Leseförderprojekt „Bibfit“ durch. In diesem Fall ist die Schulung optional, da das Angebot „Wir sind LeseHelden“ den bekannten „Bibfit“-Aktionen ähnelt.

Der Inhalt, der in der Regel vier bis fünf Zeitstunden umfassenden Schulung bereitet Sie optimal auf die Anforderungen des Leseförderprojektes „Wir sind LeseHelden“ vor. So erfahren Sie beispielsweise, wie Sie bei der Suche nach einem geeigneten Kooperationspartner vorgehen können oder wie Sie die Zielgruppe und dessen Eltern aktivieren. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps für Ihre Bewerbungsstellung und führen ein LeseHelden-Projekt von der Vorbereitung bis hin zur Nachbereitung gemeinsam mit der Tagungsleitung exemplarisch durch. Auch eventuelle Ängste oder Bedenken können gezielt thematisiert und eigene Projektideen ausgetauscht werden.

Die Schulung ist kostenlos. In Zusammenhang mit der Projektschulung entstandene Fahrtkosten werden durch Projektmittel getragen und allen ehrenamtlichen Büchereimitarbeiter:innen zurückerstattet.

Die Termine für alle anstehenden Schulungsveranstaltungen erfahren Sie unter <https://www.borromaeusverein.de/lesehelden/termine/>.

Wie lange dauert die Durchführung eines LeseHelden-Projektes?

Das LeseHelden-Projekt umfasst 4 bis 6 Veranstaltungen zzgl. Abschlussfest und sollte nach Möglichkeit in einem wöchentlichen Turnus angeboten werden. In einem Zeitraum von ein bis zwei Monaten haben Sie das Projekt abgeschlossen. Allerdings sind auch kürzere Zeiträume wie beispielsweise Ferienabenteuer (z.B. an 5 Tagen in einer Ferienwoche) oder Wochenendveranstaltungen möglich.

Müssen meine VorleseHelden alle männlich sein?

Die VorleseHelden, die Ihre Veranstaltung begleiten, sollten nach Möglichkeit männlich sein. Diese Vorgabe hat den folgenden Hintergrund: Experten sprechen nach wie vor von einer „Feminisierung“ der Lesesozialisation, da überwiegend Mütter oder weibliche Bezugspersonen in den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen vorlesen bzw. als lesende Vorbilder dienen. Diesem Phänomen soll durch männliche Vorleser im Projekt „Wir sind

LeseHelden“ zumindest ansatzweise entgegengewirkt werden. Jungen und Mädchen sollen erfahren, dass Männer nicht nur – wie überwiegend der Fall – Sachliteratur lesen, sondern auch Lust und Freude an erzählender Literatur erleben und vermitteln können. Gerade in der Grundschule ist der Aspekt, Lesen nicht als lästige Pflicht im Rahmen des Unterrichts, sondern als angenehme und anregende Freizeitbeschäftigung zu empfinden, von grundlegender Bedeutung.

In Ausnahmefällen sind selbstverständlich auch VorleseHeldinnen in Ordnung.

Darf ich nur einen VorleseHelden engagieren?

Nein, gerne können Sie mit mehreren VorleseHelden zusammenarbeiten.

Welche Unterlagen muss ich einreichen, wenn ich das Projekt beendet habe?

Nach Projektende benötigen wir die von Ihnen unterschriebene LeseHelden-Teilnehmerliste. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet eine Evaluation auszufüllen. Den Link zu ihr finden Sie in unserem geschützten moodle-Bereich. Sollten Sachmittelkosten entstanden sein, reichen Sie uns diese gemeinsam mit den Originalbelegen und der Teilnehmerliste ein.

Ein Projektbericht ist nicht verpflichtend, aber wir freuen uns immer sehr über kleine Einblicke in Ihr LeseHelden-Abenteuer.

Darf ich mich nur einmal für eine Projektdurchführung bewerben?

Nein, Sie können das LeseHelden-Projekt jederzeit wieder in Ihre Gemeinde holen. Eine Mehrfachdurchführung ist sogar ausdrücklich gewünscht! Wir freuen uns, wenn es Ihnen, Ihrem Team und allen Beteiligten gefallen hat.

Projektbüro



Elisa Trinks, Projektreferentin
Tel. 0228/7258-410
trinks@borromaeusverein.de

Verena Kaster, Projektassistentin
Tel. 0228/7258-416
kaster@borromaeusverein.de